

Sexuelle Gewalt in unserer Gesellschaft

# ZEIT ZUM HINSCHAUEN



BARBARA GAAB  
Kreisgeschäftsführerin

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

*Sexualisierte Gewalt und sexualisierter Machtmissbrauch sind Straftatbestände, die als Körperverletzungen strafrechtlich verfolgt werden können. Sie umfassen jede Form sexueller Handlungen, deren Ausübung gegen den Willen eines Menschen erfolgt. Die Grenzen zwischen Gewalt und Machtmissbrauch sind oftmals fließend. Es genügen manchmal schon systematische Anspielungen oder unangenehme und unerwünschte Berührungen.*

*Sobald wir mit sexuellen Übergriffen und sexuellem Missbrauch gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind, macht es uns fassungslos. Bilder und Gedanken formen sich, über die wir gar nicht nachdenken wollen. Die Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema ist zwar offensiver geworden – siehe die weltweite MeToo Kampagne – hat aber in unserer Gesellschaft noch keinen richtigen Stellenwert gefunden. Und auch wenn immer mehr Opfer an die Öffentlichkeit gehen, sind Mädchen und Buben, Frauen und Männer weiterhin schweren Übergriffen ausgeliefert und müssen mit den massiven psychischen und körperlichen Folgen ihr Leben lang klarkommen.*

*Es ist wichtig, dass unsere Gesellschaft hier nicht die Augen verschließt und sich mit dem Thema offen und ehrlich auseinandersetzt. Es ist die Aufgabe von uns allen, genau hinzuschauen und die Aufarbeitung von Geschehenem einzufordern und öffentlich zu machen. Wir müssen noch mehr Maßnahmen und Transparenz entwickeln, um dieser Form von Gewalt im privaten Raum wie auch innerhalb von Institutionen aktiv und präventiv entgegenzuwirken. Das gilt auch oder gerade für eine kirchliche Organisation wie die Caritas. Welche Wege wir von der Caritas hier gehen, können Sie auf der nächsten Seite lesen. Hier finden Sie auch ein Interview mit dem Fachdienstleiter der Sozialpsychiatrischen Dienste. Er berichtet, dass bei Klient(inn)en hinter Symptomen wie Depressionen nicht selten Gewalt- und Missbrauchserfahrungen stecken, die schon lange zurückliegen. Wir versuchen die Betroffenen dann mit unserer Expertise und unserem Netzwerk therapeutisch zu begleiten und zu unterstützen.*

Ihre Barbara Gaab



HIER BEKOMMEN  
SIE **HILFE** BEI  
GEWALTERFAHRUNGEN  
UND IHREN FOLGEN:

- > **Frauenhaus**  
Telefon: (0 81 97) 62 42
- > **Frauennotruf**  
Telefon: 08000 116 016
- > **Kriseninterventionsstelle**  
Telefon: (0 80 81) 9 57 24 77
- > **Beratungsstelle für  
psychische Gesundheit der Caritas**  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0
- > **Kinderschutz Koordinationsstelle KOKI**  
Telefon: (0 81 22) 8 11 69

[WWW.CARITAS-ERDING.DE](http://WWW.CARITAS-ERDING.DE)

# Sexuelle Gewalt – So hilft die Caritas

*Sexuelle und sexualisierte Gewalt sind ein Thema unserer Gesellschaft. Insbesondere die Beratungsdienste der Caritas unterstützen Menschen, die solche Gewalt erfahren haben. Die Berater/innen sind konfrontiert mit den oft schwerwiegenden Folgen, die nicht selten erst Jahre nach der Gewalterfahrung offenbar werden. Gemeinsam mit den betroffenen Menschen suchen sie nach Wegen mit diesen Erfahrungen und ihren Folgen zu leben.*



SoCo im Gespräch mit  
**ALFONS KÜHNSTETTER**  
Fachdienstleitung des SpDi

## **Herr Kühnstetter, wann haben Sie in den sozialpsychiatrischen Diensten (SpDi) mit Opfern sexueller Gewalt zu tun?**

Die Beratungsstelle für psychische Gesundheit bietet Menschen in allen seelischen Belastungssituationen persönliche Beratung und Gruppenangebote sowie Beglei-

tung und Unterstützung in akuten Krisensituationen. Außerdem sind wir auch Anlaufstelle für Angehörige, Freunde oder Kollegen, die Information und Unterstützung suchen. Hierzu zählen auch sexuelle Gewalterfahrung. Menschen, die sexuelle Gewalt erlebt haben, leiden oft massiv unter den Auswirkungen, die sowohl körperliche als auch psychische Symptome nach sich ziehen können.

Gemeinsam mit den Betroffenen erarbeiten wir die weiteren notwendigen Schritte, um die Erfahrung verarbeiten zu können. Wir vermitteln in Therapien und zu Fachärzten und bieten begleitende Beratung an. Auf Wunsch können sich Opfer auch anonym an uns wenden.

## **Wie häufig sind diese Fälle?**

Nur in Einzelfällen wenden sich Opfer von sexueller Gewalt unmittelbar nach dem Übergriff an uns, um Hilfe im Umgang mit dem Erlebten zu erhalten. Wir haben aber

häufig mit Fällen zu tun, in denen sich Menschen aufgrund einer anderen psychischen Belastung an uns wenden. Im Rahmen der Beratungsgespräche wird dann deutlich, dass es in der Vergangenheit sexuelle Gewalterfahrungen gab, die oft maßgeblich zu der aktuellen Problematik beitragen.

## **Mit welcher Problematik wenden sich diese Menschen an Sie?**

Menschen, die Opfer von sexueller Gewalt wurden, leiden häufig an Gefühlen von Schuld, Scham und Ekel. Die Auswirkungen können sich in verschiedensten psychischen und körperlichen Symptomen äußern. Meist zeigen sich Depressionen, Schlafstörungen, Ängste, zwanghaftes Verhalten, Probleme mit dem eigenen Selbstwert, Beziehungsschwierigkeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, Essstörungen, hohe innere Anspannung, posttraumatische Belastungsstörungen sowie sexuelle Probleme.

## **PRÄVENTIONSARBEIT IM CARITASVERBAND MÜNCHEN UND FREISING**

*Für eine Kultur der Achtsamkeit – Gegen Missbrauch und Grenzüberschreitung*



*„Die 2010 öffentlich gewordenen Missbrauchsfälle aus kirchlichen und privaten Einrichtungen haben aufgeschreckt und gezeigt, dass es gerade im sozialen Arbeitsfeld durch die engen Beziehungssituationen in Pflege, Versorgung und Betreuung Gelegenheiten für sexuellen Missbrauch und Misshandlung gibt.*

*Dies soll sich nicht wiederholen. Jeder anvertraute, aber auch jeder mitarbeitende Mensch hat ein Recht auf würdevollen und grenzachtenden Umgang. Es gilt, sexuellen Missbrauch, aber auch Misshandlung (wie z. B. verbale Gewalt, Vernachlässigung, Medikamentenmissbrauch, fürsorgliche Gewalt) und Grenzverletzungen (unbeabsichtigte Handlungen, die die persönlichen und intimen Grenzen einer Person verletzen) zu vermeiden. Eine Vielzahl von Maßnahmen, klare Verhaltenskodizes, Bewusstsein für Nähe und Distanz und ein strukturiertes Vorgehen bei Verdacht, sollen dazu beitragen. In zahlreichen Schulungen setzen sich Mitarbeitende, die mit Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen arbeiten, mit der Thematik auseinander. In jeder Einrichtung der Caritas wird offensives Beschwerde- und Beteiligungsmanagement betrieben. Alle Anvertrauten sind über ihre Möglichkeiten aufgeklärt und können sich Hilfe holen.“*

**HUBER MANUELA** REFERENTIN, PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE DES CARITASVERBANDS MÜNCHEN UND FREISING

**800 EURO FÜR DIE KINDER DER CARITAS KINDERBURG**

*Frauenunion spendet Erlös aus ihrem Büchermarkt*



Viele der Kinder, die die Kinderburg der Caritas besuchen brauchen besondere Unterstützung. Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben dafür viele verschiedene Angebote entwickelt. Es geht dabei um Förderung der Konzentration, der Selbständigkeit, der Teamfähigkeit, der

Sprache oder einfach nur um Bewegung. Mit Hilfe der Frauenunion können sie dieses Angebot nun weiter ausbauen. „Die Spende ist eine große Hilfe für uns!“ freuen sich Claudia Zettel und Nina Forstmaier, die die Kinderburg leiten. Sie sind es auch, die die sehr interessierten Mitglieder der

Frauenunion und deren Vorsitzende, Dagmar Förster, durch die Räume führen und von ihrer Arbeit und ihren Kindern erzählen. Die Frauenunion hatte heuer ihren beliebten Büchermarkt zugunsten der Kinderburgkinder veranstaltet und den Erlös von 800 Euro gespendet. Sie hatten sich die Entscheidung für die Kinder der Caritas Kinderburg nicht einfach gemacht und wollten nun genau wissen, was denn mit ihrem Erlös in der Kinderburg unterstützt wird. Sie fragten viel nach und waren beeindruckt von der Arbeit der Kinderburg. Zum Schluss bedankten sich Zettel und Forstmaier im Namen ihrer Kinder. Die hatten der Frauenunion eine bunte Karte und für jede eine schöne mittelalterliche Kette gebastelt, die die Damen der Frauenunion überrascht und freudig entgegennahmen.

**Ansprechpartner: Claudia Zettel**  
**Telefon: (0 81 22) 4 25 04**

**SOZIALE BERATUNG DER CARITAS 2018**

*23 Alleinstehende, Paare und Familien vor der Obdachlosigkeit bewahrt*

In den letzten Jahren steigt die Zahl derjenigen, die vor dem Verlust ihrer Wohnung stehen und deshalb die soziale Beratung aufsuchen. 2018 waren es 30 % aller Klienten, die im Kontext Wohnungsnot die Beratungsstelle aufsuchen. Auch wenn immer mehr Gemeinden Sozialwohnungen für ihre BürgerInnen bauen, reicht auch im Landkreis Erding der bezahlbare Wohnraum nicht aus. Den kann auch eine Bera-

tungsstelle wie die der Caritas nicht schaffen. Der einzige Hebel, den sie hat, ist den Wohnraum zu erhalten und auf verschiedene Weise die Betroffenen dabei zu unterstützen ihre Wohnung zu behalten. Das ist Frau Fischer in 2018 in 23 Fällen gelungen.

**Ansprechpartner:**  
**Brigitte Fischer**  
**Telefon: (0 81 22) 9 55 94-20**

*Neues Gesicht in der Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung*

Seit 1. März ist Dominik Hübner das neue Gesicht in der Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung. Der gebürtige Fuldarder, der unter anderem schon in Erding in der Behindertenhilfe gearbeitet hat, leitet seit März die Kontaktstelle der Caritas. Hübner hat mit viel Elan seine Tätigkeit aufgenommen. Er freut sich, gemeinsam mit seinem Team in der Kontaktstelle, für die Belange und Interessen der Menschen mit Handicap einzusetzen. Die Aufgaben sind vielfältig und breit gefächert. Aber er ist sich sicher, schnell die neuen Herausforderungen meistern zu können. Bei Rückfragen steht er gerne jeder Zeit bereit. Übrigens: Die Kontaktstelle sucht noch Schul- und Individualbegleiter. Bei Inter-



esse, freuen sich Herr Hübner und sein Team auf Ihre Bewerbung.

**Ansprechpartner: Dominik Hübner**  
**Telefon: (0 81 22) 95 80 9-0**

**SIE WOLLEN SICH ENGAGIEREN?**

**WIR SUCHEN SIE FÜR:**

- > Wohnungspaten
- > Ämterlotsen
- > Hausaufgabenpaten für Kinder mit Migrationshintergrund in der Kinderburg Erding Klettham
- > Hausaufgabenbetreuung im Schülerbereich des Mergenerationenhauses Taufkirchen
- > Paten für Kinder, Jugendliche und Senioren im Mergenerationenhaus Taufkirchen
- > Freizeitgruppen für Menschen mit Behinderung
- > Unterstützung von Flüchtlingen



BITTE MELDEN BEI  
**SILVIA WILD**  
**TELEFON: (0 81 22) 9 55 94-12**

## INTERNATIONALER BRUNCH

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus  
sonntags - genaue Termine bitte erfragen  
10.30 - 12.30 Uhr  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

## INTERNATIONALE MUTTER KIND GRUPPE

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus  
14-tägig / mittwochs: 9.00 - 11.00 Uhr  
Telefon: (0 80 84) 25 78-22

## INTERNATIONALE WALKINGGRUPPE

monatlich - Termine bitte erfragen  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-20

## INKLUSIVER TROMMELKURS FÜR ALLE

im Taufkirchener Wasserschloss  
Samstag: 11.05., 08.06. u. 20.07.2019  
13.30 - 14.30 Uhr  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

## FREIZEITCLUB FÜR ERWACHSENE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Donnerstag: 18.30 - 20.30 Uhr  
Telefon: (0 81 22) 95 80 90

## FREIZEITCLUB FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Mittwoch: ab 18.30 Uhr  
oder Ausflüge am Samstag  
Telefon: (0 81 22) 95 80 90

## KURSE IN DER KONTAKTSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Das vielfältige Angebot entnehmen  
Sie bitte unserem Kursprogramm.  
Telefon: (0 81 22) 1 87 36 06

## JOBKAFFEE

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus  
jeden zweiten Dienstag im Monat:  
14.00 - 16.00 Uhr  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

## WERKSTATT CAFE

Erding jeden zweiten Samstag  
im Monat / 14.00 - 17.00 Uhr  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

Taufkirchen jeden zweiten Samstag  
im Monat (außer im April)  
14.00 - 17.00 Uhr  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

## GRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER

Bitte Termine bitte erfragen  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

## SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN UND ANGEHÖRIGE

Isen Dienstag: 17.30 Uhr  
Taufkirchen Dienstag: 16.30 Uhr  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

## FRÜHSTÜCK MIT PFIFF FÜR SENIOREN

Montag: 9.30 - 11.30 Uhr  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

## MIT FREU(N)DEN ÄLTER WERDEN IN DORFEN

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

## SENIORENLOTSIN UND WOHNRAUMBERATUNG

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus  
Mo: 17.00 - 19.00 Uhr und  
Mi: 8.30 - 11.30 Uhr (bitte anmelden)  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

## PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus  
(Beratung durch den Hospizverein)  
jeden zweiten Mittwoch  
14.00 - 18.00 Uhr  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

## OFFENES ATELIER

Termine bitte erfragen  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

## PSYCHOLOGISCHE BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE

jeden zweiten Freitag  
nur nach Terminvereinbarung

## CARITAS-EINRICHTUNGEN UND -DIENSTE IM LANDKREIS

### FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

#### Caritas Kinderburg Erding-Klettham

- Grundschulhort
- Schulkindergarten
- Mittagsbetreuung

Rupprechtstraße 2a, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 4 25 05

#### Mehrgenerationenhaus

- Kindertagesstätte mit  
Kindergarten und Hort
- Angebote für Schüler ab  
der ersten Klasse
- Elternbereich
- Offener Treff mit Cafe,  
Veranstaltungen u. v. m.
- Seniorenangebote

Pfarrweg 1, 84416 Taufkirchen (Vils)  
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

### PSYCHISCHE GESUNDHEIT

#### Sozialpsychiatrischer Dienst

- Beratungsstelle
- Tageszentrum „Prisma“
- Wohnen

Münchener Straße 44, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

### FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

#### Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung

Landshuter Straße 37, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 1 87 36 06

### FÜR ALTE MENSCHEN

#### Sozialstation

Ambulante Pflege  
Kirchgasse 7, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-13

#### Gerontopsychiatrische Fachkraft

Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

#### Seniorenangebote im Mehrgenerationenhaus

Telefon: (0 80 84) 25 78-0

### AUSSENSTELLE DORFEN

Johannisplatz 10, 84405 Dorfen  
Telefon: (0 80 81) 514

### IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN

#### Soziale Beratung

Kirchgasse 7, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

### BEI KLEINEM GELDBEUTEL

#### Gebrauchtwarenmarkt Rentabel

Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 99 98 45-0

#### Taufkirchener Tafel

Bahnweg 4<sup>1/2</sup>, 84416 Taufkirchen (Vils)  
Telefon: (0 80 84) 94 98 22

### BEI SCHULDEN

#### Schuldnerberatung

Kirchgasse 7, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

### BEI ARBEITSLOSIGKEIT

#### Beschäftigungs- und Qualifizierungsbetrieb Rentabel

Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding  
Telefon: (0 81 22) 99 98 45-0

### ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTHINTERGRUND

- ▶ Flüchtlings- und Integrations-  
beratung Lindum  
Telefon: 01 60 / 1 79 55 55
- ▶ Fachstelle Migration und Wohnen  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-49
- ▶ psychologische Beratung  
für Flüchtlinge (NUR)  
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0